

Doris Theato | Jürgen Frey

# Wenn die Zellen Ärger machen...





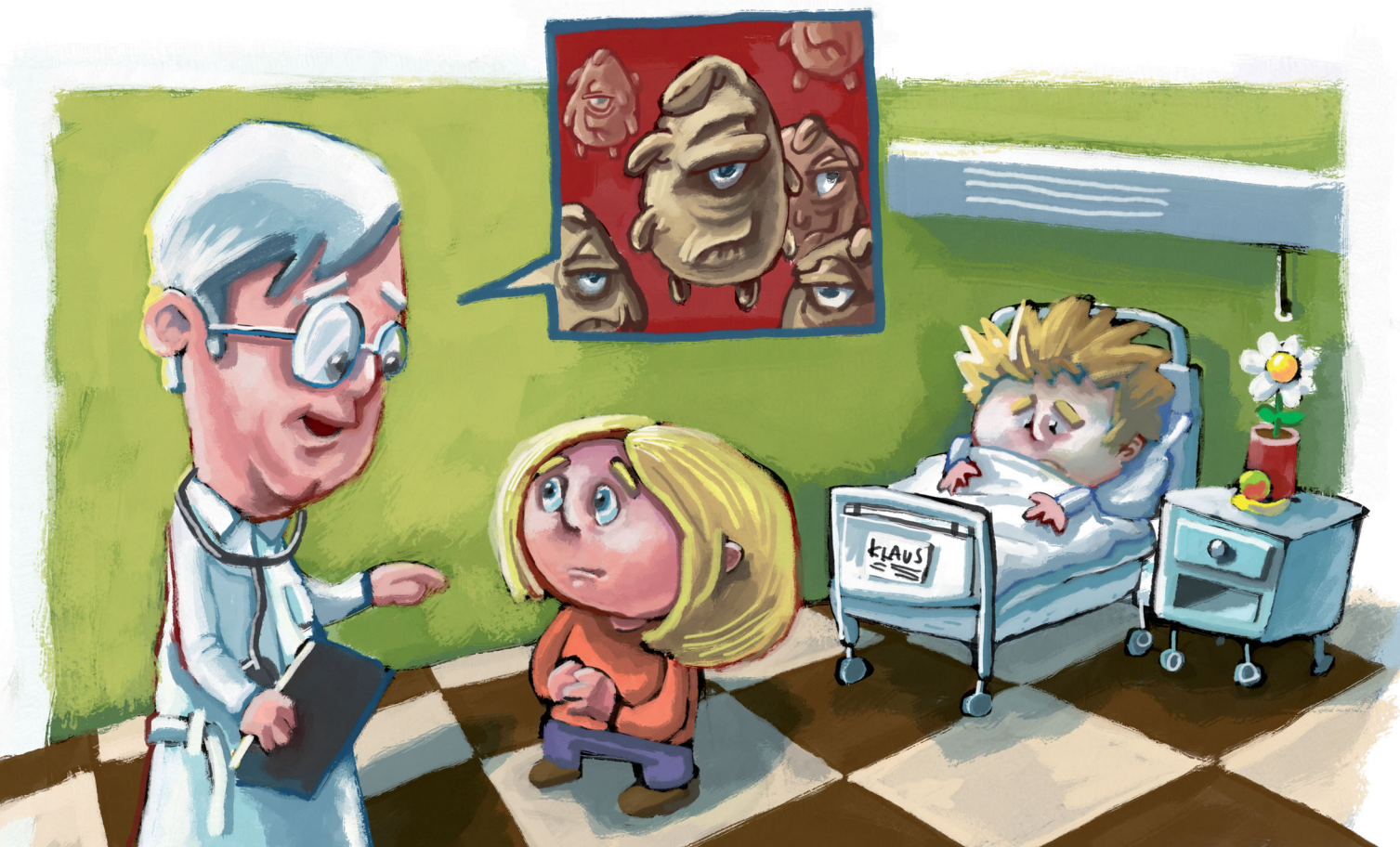
**Das ist der Klaus, ihm geht's nicht gut: Er ist ganz blass, ihm fehlt der Mut.  
Er muss sogar ins Krankenhaus, denn gut in Form sieht anders aus!**

**Auch Lara, die stets mit ihm spielt, ist innerlich ganz aufgewühlt:  
„Was hat der Klaus bloß für Beschwerden? Kann ihm denn hier geholfen werden?“**



**Da spricht der Arzt mit Zuversicht: „Wir helfen ihm, komm sorg' Dich nicht!  
Dein lieber Freund hat nichts zu lachen, sein Körper will ihm Ärger machen.**

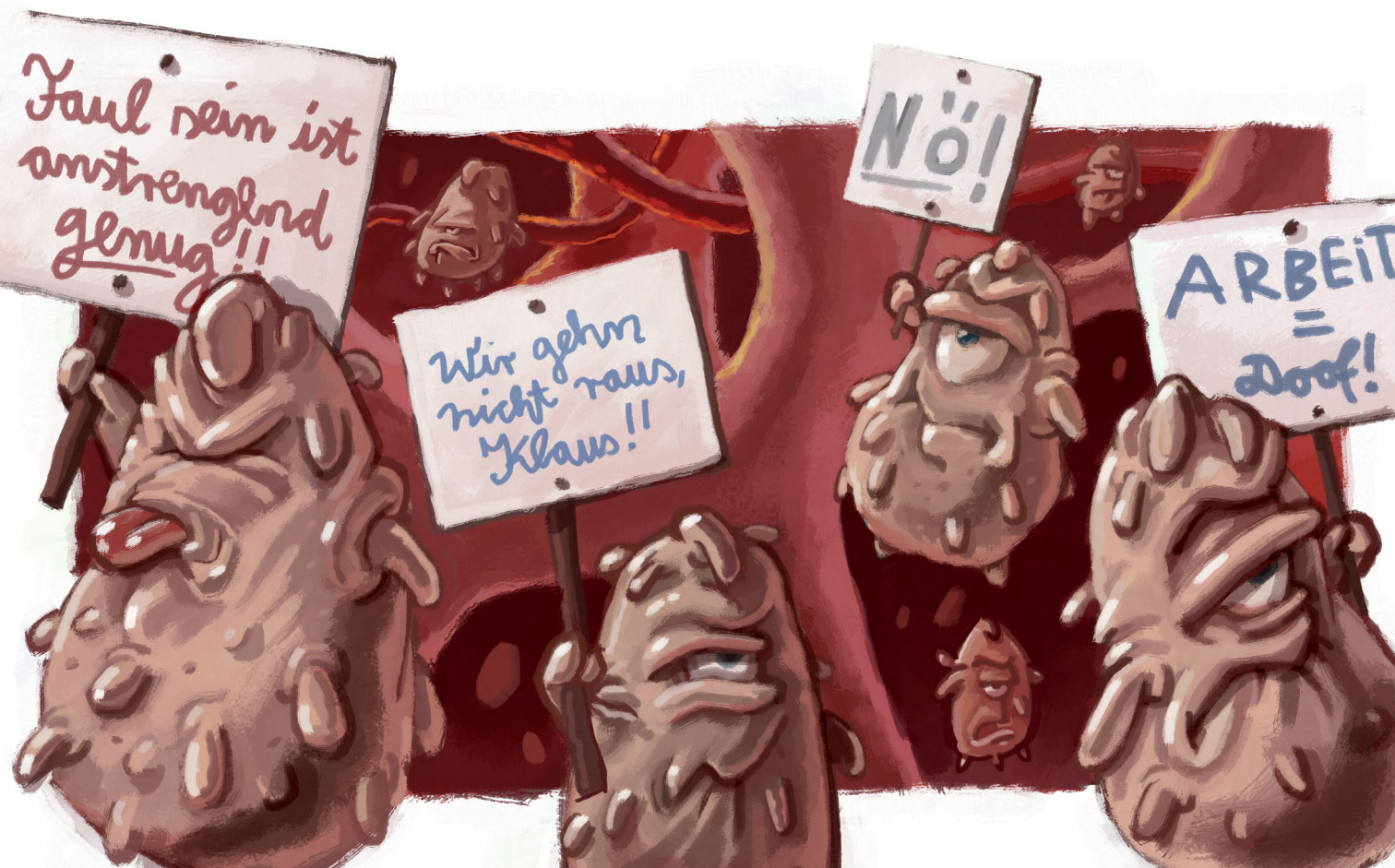
**Genau gesagt sind es die Zellen, die kann der Klaus nicht selbst herstellen.  
Und die schon da sind, sind nicht gut, die müssen raus aus seinem Blut!**





Gesagt getan, so wird's gemacht, doch das hätt' Klaus sich nicht gedacht:  
Die Zellen, die jetzt gehen sollen, sie zeigen, dass sie das nicht wollen.

Sie rebellieren ganz schön heftig und Bauchweh macht's ihm auch teils kräftig!  
Die Medizin die er hier nimmt, ist starkes Zeug, grad für ein Kind.



**Der Arzt nennt das „die Therapie“, doch sie enthält ganz viel Chemie.  
Sie macht dem Armen arg zu schaffen, durch Übelkeit und and're Sachen.**

**Zum Beispiel sind Klaus' Haare weg und Lara kriegt 'nen Riesenschreck.  
Auch ist er müde und sehr schlapp, die Schultern hängen tief herab.**





„Das wird jetzt alles besser werden!“, sagt der Arzt zu den Beschwerden.  
„Die schlechten Zellen sind nun weg, das sieht man seit dem letzten Check.

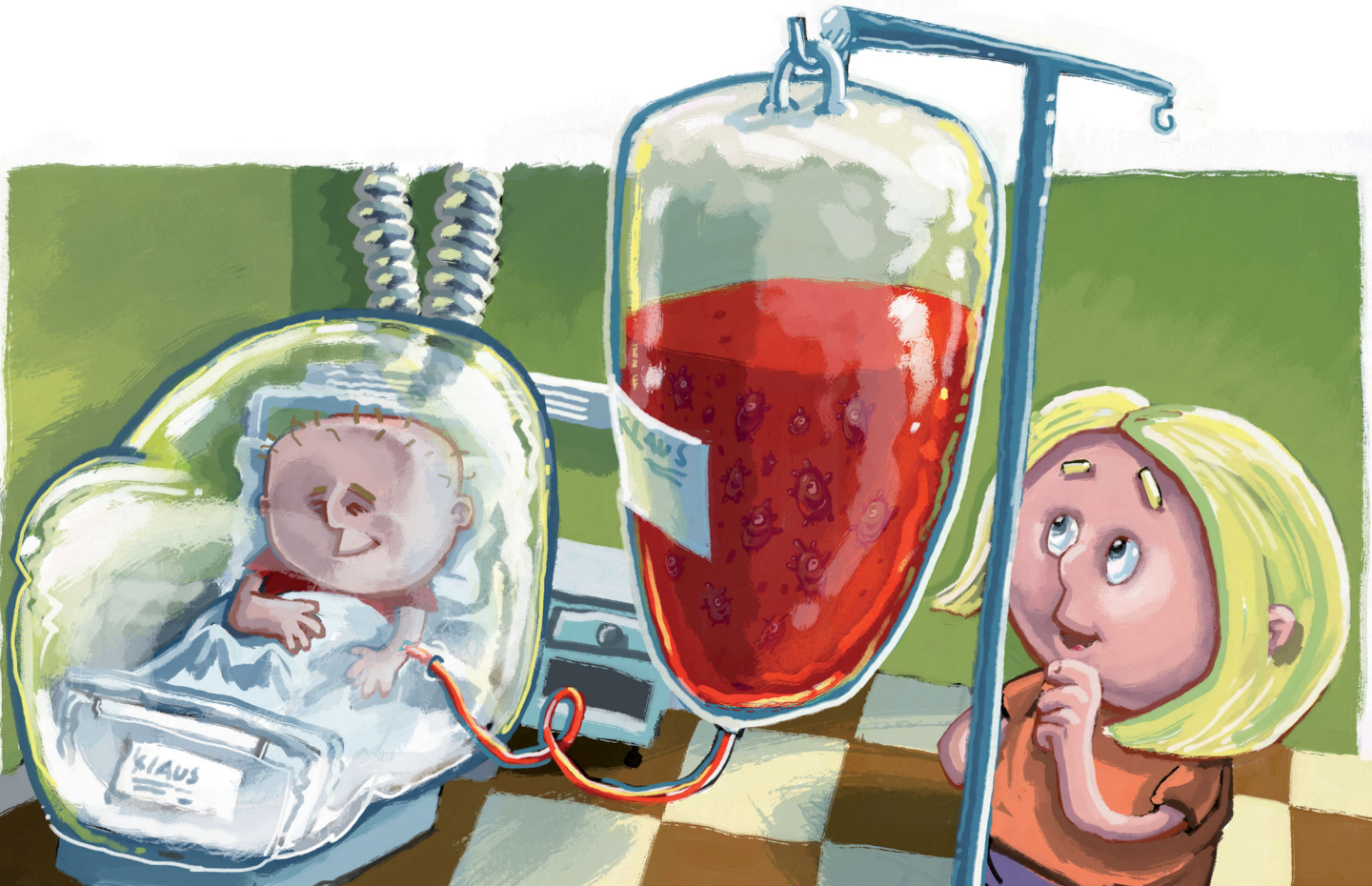
Wir gehen nun zu Stufe zwei und führen Lebenskraft herbei.

Der Klaus empfängt bald „Knochenmark“, das macht ihn sicher wieder stark.“



**Die Infusion wird hingestellt, die gute, neue Zell'n enthält.  
Voller Kraft und Tatendrang fließen sie den Schlauch entlang,**

**denn in dem Körper von dem Klaus, da fühlen sie sich wie zuhaus'.  
Dort möchten sie viel Gutes tun und nicht so wie die Alten ruh'n.**





**Anstatt nur kurz hier zu verweilen, die Zellen sich nun fleißig teilen.  
Sie schaffen viel und Allerlei, sogar „Gesundheitspolizei“:**

**Die nennt man auch „Immunsystem“, Klaus wird es dadurch gut ergehen.  
Denn kaum noch Krankheit oder Pein gelangt dann in den Bub hinein.**





**So wartet auf den kleinen Held, auch schon bald die „neue“ Welt.  
Das Krankenhaus ist längst vorbei, im Garten tönt nun Spielgeschrei.**

**Die Lara macht ganz viele Faxen, sie zupft Klaus' Haar, das nachgewachsen.  
Sie geben beide kräftig Gas, das Leben macht nun wieder Spaß!**



### Herausgeber

dsai,  
Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte  
Hochschätzen 5, 83530 Schnaitsee

Telefon: 08074/8164  
E-Mail: [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)  
Internet: [www.dsai.de](http://www.dsai.de)

### Inhalt

Doris Theato, dsai

### Text und Illustration

Jürgen Frey, [www.juergenfrey.de](http://www.juergenfrey.de)

### Design, Koordination



ultrabold Kommunikationsdesign GmbH, [www.ultrabold.com](http://www.ultrabold.com)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Buchs darf ohne Genehmigung der Copyright-Inhaber nachgedruckt, fotokopiert oder in irgendeiner anderen Weise übertragen werden. Okt, 2009





Die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte bedankt sich bei dem Bayrischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit. Ohne die freundliche Unterstützung durch das Ministerium wäre das Kinderbuch nicht zu realisieren gewesen.

